

## Aus den Jugendclubs

### Jugendclub Gorden

#### Graffiti-Kunst im Jugendclub Gorden

Wer meint, dass im Jugendclub Gorden immer noch alles beim Alten ist, kann sich aktuell vom Gegenteil überzeugen. In mühsamer Kleinarbeit, mit viel Geschick und Kreativität verwandeln die Jugendclubmitglieder ihren Jugendclub in eine Oase jugendkultureller Einflüsse. Seitdem Jahr 2017 werden die Räumlichkeiten Stück für Stück selbst renoviert. Begonnen hat alles mit einem Aufenthaltsraum, später folgten die alte Küche und der Flur. Am Wochenende des 8. Februar organisierte der Jugendclub einen Arbeitseinsatz der ganz besonderen Art: Mit der finanziellen Unterstützung von enviaM und dem Künstler Marc Knust aus Leipzig kam im Jugendclub Gorden richtiges Großstadtfeeling auf. Was Amateure auf der Straße und an Zugwaggonen eher mäßig mit Graffiti in Szene setzen, nutzten die Mitglieder um ihren in die Jahre gekommenen Flur auf Vordermann zu bringen. Neben abstrakten Schriftzügen fließen auch landschaftliche Motive in das Crescendo der Graffiti-Kunst ein. Es heißt nicht nur ein Zeichen gegen hässliche Schmierereien zu setzen, sondern auch den eigenen Impulsen freien Lauf zu lassen und damit Vorurteile gegen Graffiti mit dessen künstlerischen Möglichkeiten zu versöhnen. Entstanden ist ein Ensemble der ländlichen Idylle kombiniert mit Oldschool-Elementen verschiedener Graffiti-Styles. Marc Knust leitete die Jugendlichen an, gab ihnen Tipps und Tricks mit auf den Weg und stellte eine Unmenge Spraydosen zur Verfügung. Irgendwann haben die Jugendlichen aufgehört zu zählen. Mit dem Resultat zufrieden, widmen sich die jungen Handwerksmeister weiteren Arbeiten im Flur. Dieser wird in den nächsten Wochen abschließend renoviert, damit das Graffiti in das räumliche Gesamtkonzept passt.

Wenn der Jugendclub fertig gestellt ist, laden die Mitglieder zum Tag der offenen Tür. Dann können sich neugierige Besucher selbst ein Bild von den Veränderungen machen und sich für eigene heimische Einrichtungsideen Expertentipps von den Jugendlichen geben lassen.



(©Foto: Veit Rösler)

Ein großer Dank gilt dem engagierten Vorstand und allen Mitgliedern wie Mitstreitern des Jugendclubs Gorden für ihre Zeit und ihren Einsatz! Ohne euch gäbe es solche Projekte nicht.

Tina Ducke  
Amt Plessa